

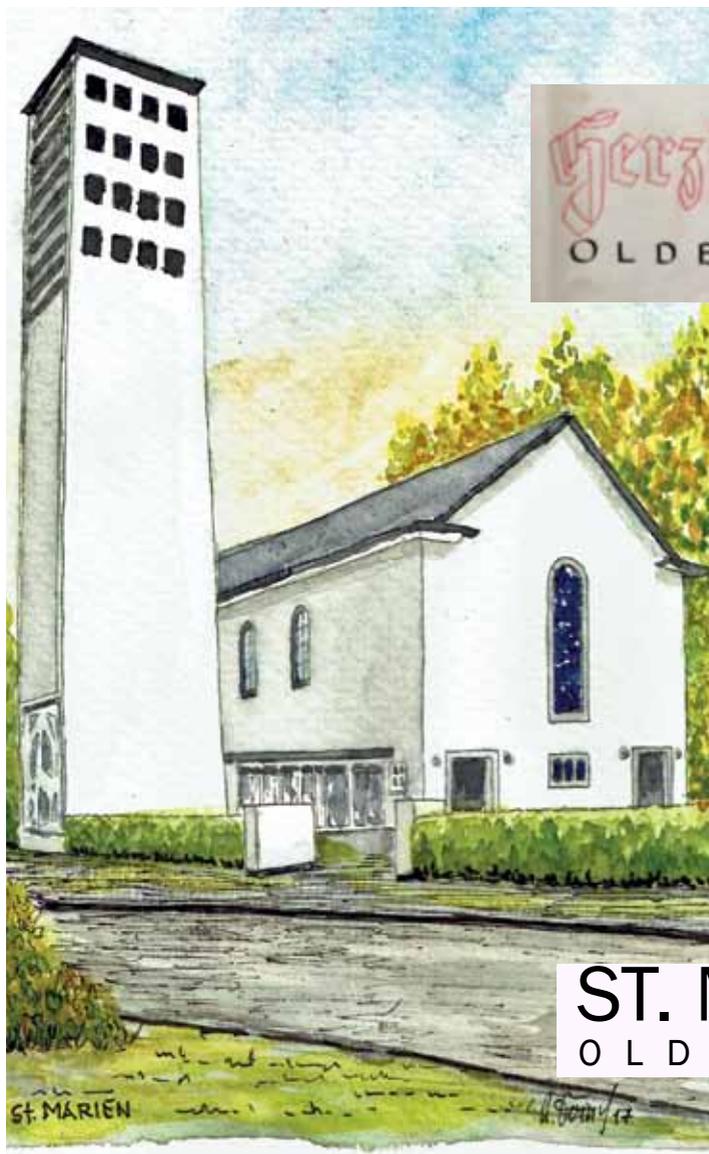


KONTAKTE

KATHOLISCHE KIRCHENGEMEINDE ST. MARIEN, OLDENBURG

52. Jahrgang

Osterausgabe 2025



75
J a h r e

ST. MARIEN
OLDENBURG



NEU
Erleben Sie unseren
neuen „JERSCH-Film“
im Internet unter:
www.jersch.de

Ihr Projekt ist unser liebstes Kind ...

JERSCH UND SOHN
Malereibetrieb GmbH
Schwalbenstraße 50
26123 Oldenburg
Tel. 0441/34723



KANZLEI FRAUKE PREUS

Fachanwältin für Sozialrecht
und für Versicherungsrecht.
Ein weiteres Spezialgebiet
ist das Familienrecht.

Rufen Sie uns einfach an.
Rechtsanwältin Frauke
Preus berät Sie gern.
Telefon 0441/77 70 78 98

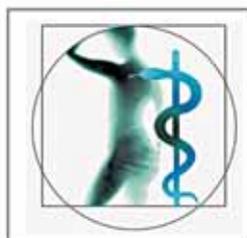
Kanzlei Frauke Preus · Alexanderstraße 124 · 26121 Oldenburg · Telefon 0441/77 70 78 98
Telefax 0441/77 70 78 99 · E-Mail info@rechtsanwaeltin-preus.de · www.frauke-preus.de

**Dr. Nicole
Gorris-Vollmer,**

Dr. Nicola Pörksen

**Ärzte für
Allgemeinmedizin**

Waffenplatz 1,
26122 Oldenburg
Tel: 25419, Homepage: www.praxis-gorris.de



Spezielle Angebote sind:
die **Sanfte Chirotherapie** zum
Lösen von Blockaden an der
Wirbelsäule.

**Sprechstunde auch in
englischer und französischer
Sprache.**

Sprechzeiten:
Mo – Fr 8 – 14 Uhr
Mo, Di, Do 16 – 18 Uhr

STÄNDIGE RUBRIKEN	Seite
Informationen und Impressum	4
LEBEN IN DER GEMEINDE	
Atempause	5, 6
Konzert „coro piccolo oldenburg“	6
Misereor	7
Jahresstatistik 2024	8
Krippenfahrt	9
Benefiz Konzerte	10, 11
KlangEnsemble	12
Mittwochs in Christo!	13
CCC-Messen Termine 2025	14, 15
Sanierungsarbeiten in St. Christophorus	16, 17
75 Jahre St. Marien	18
Angebote...	19, 20, 26 - 28
GLAUBENSLEBEN	
Gottesdienste Osterzeit	21 - 25
Angebote zum Vormerken	25
Die Karwoche und Ostern	29
Projekt „Offene Kirche“	30
Erstkommunion	31 - 33
Erinnerungsandacht	34, 35
Firmvorbereitung	36
Hl. Messe mit schlesischem Liedgut	37
SAF - Taufpastoral	37
KINDER und JUGEND	
ErzieherIn: Berufsbeschreibung	38
Katholische Kindertagesstätten	39 - 42



Frohe Ostern
wünscht Ihnen Ihre
KONTAKTE Redaktion

GOTTESDIENST- ZEITEN:



ST. MARIEN,
FRIESENSTR. 15,

SAMSTAG 17.00 UHR
SONNTAG 11.00 UHR
HEILIGE MESSE



ST. CHRISTOPHORUS,
BROOKWEG 30,
SONNTAG 09.30 UHR
HEILIGE MESSE

ANSCHRIFT:

Kath. Kirchengemeinde St. Marien, Friesenstr. 15, 26121 Oldenburg,
Tel: 0441-983480, Mail: info@st-marien-ol.de, Internet unter
www.st-marien-ol.de



Pfarrbüro:

Friesenstraße 15, 26121 Oldenburg, Tel. 0441-983480
Öffnungszeiten: Mo., Mi., Do., Fr.: 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Di.: 14.30 Uhr bis 17.30 Uhr

Unser Seelsorgeteam:

Leitender Pfarrer Michael Bohne, Tel. 0441-983480
Mail: pfarrer@st-marien-ol.de

Pfarrer Uwe Nachtwey, Tel. 0441-20505034,
Mail: uwe.nachtwey@gmx.de

Pastoralreferent Heinz-Peter Hahn, Tel. 0441-61209,
Mail: hape.hahn@ewetel.net

Pastoralreferentin Katja Waldschmidt, Tel. 0170-8472159
Mail: katja.waldschmidt@st-marien-ol.de



DIE BÜCHEREI
im Christophorus-Haus

ÖFFNUNGSZEITEN:

sonntags von
10:15 - 11:15 Uhr
dienstags von
13:00 - 16:00 Uhr
donnertags von
12:30 - 13:30 Uhr

Bankverbindung für Kollekten und Spenden:

Kath. Kirchengemeinde St. Marien
IBAN: DE26 2805 0100 0019 4008 45

Impressum:

Hg.: Kath. Kirchengemeinde St. Marien
Redaktion: Michael Bohne, Heinz-Peter Hahn, Andrea Ellerbeck,
Helmut Domsy, Christian Orthmann

REDAKTIONSSCHLUSS für die nächste Ausgabe 10.11.2025

**In dringenden Fällen kann für eine Krankensalbung der zuständige Priester
beim Pius-Hospital erfragt werden: Telefon: 0441-229 0
Die Telefonseelsorge erreichen Sie unter 0800 - 1110111
Telefonseelsorge für Kinder und Jugendliche: 0800-1110333**

Atempause - Horizonte öffnen

Meine Freunde fliegen in diesem Monat in die arabischen Emirate – sie lernen eine ganz andere Kultur kennen. Zwar in vielen Bereichen „Touristenangepasst“, nicht dem Alltag der einheimischen Bevölkerung entsprechend, aber doch etwas ganz anderes.

- Erweiterung des Horizonts? Ja, davon kann man wohl sprechen.

Diese Urlaubsreise stellt für sie etwas ganz Besonderes dar, denn im letzten Jahr feierten sie ihre Silberhochzeit, waren aber von Krankheiten geplagt. Ihre üblichen Urlaubsreisen in verschiedenen Gegenden von Deutschland und Europa möchten sie aber dennoch nicht missen, denn auch hier hat sich so oft der Blickwinkel geändert.

Dass das Wegfahren, das Reisen eine angenehme Art ist, seinen Horizont zu erweitern, ist völlig unbenommen. Aber – ein größerer Ortswechsel bildet nicht allein die Grundlage dafür – ich muss mich auch innerlich bereit machen, etwas Neues zu erfahren.

Kann ich mich ortsunabhängig innerlich bereit machen, etwas Neues zu erfahren? Wie denn?

Früh im Jahr, mit Beginn der Fastenzeit, setzt bei gläubigen Christen eine Zeit der Besinnung und der Buße ein und die Vorbereitung auf das höchste Fest im Kirchenjahr: Ostern. Die Fastenzeit kann für den gläubigen Christen immer wieder neue Horizon-

te öffnen – immer wieder und jedes Jahr, wenn er sich innerlich bereit macht, etwas Neues zu erfahren (siehe oben!).

Die Fastenzeit beginnt am Aschermittwoch und dauert 40 Tage, wobei die Sonntage nicht mitgezählt werden. Diese 40 Tage erinnern an die 40 Tage, die Jesus in der Wüste fastend und betend verbracht hat, bevor er mit seiner öffentlichen Wirksamkeit begann.

Während der Fastenzeit verzichten viele von uns Christen auf bestimmte Genussmittel oder Aktivitäten, um sich auf das Wesentliche zu konzentrieren.

Bei Reisen verzichten wir eher nicht, sondern wollen die Zeit in vollen Zügen genießen – solange das Geld es zulässt. Tatsächlich glauben wir auch ernsthaft, dass wir durch die Investitionen in Tagesausflügen, Genuss von einheimischen Spezialitäten usw. viel von dem fremden Land erfahren.

- Eigentlich erfahren wir aber immer mehr über uns selbst.

Wir erfahren, wie wir in uns unbekanntem Situationen, vielleicht sogar auch unangenehmen Situationen reagieren. Die Reflexion unseres Verhaltens erweitert unseren Horizont über uns selbst.

Auch während der Fastenzeit erweitere ich meinen Horizont, indem ich mir Raum und Zeit gebe für den ganz bewussten Verzicht, die ganz bewusste Reflexion und das Gebet.

Vielleicht nehme ich mir auch Zeit, mich caritativ zu engagieren. Vielleicht schaffe ich es, dieses Engagement auch über die Fastenzeit herüberzuretten.

Die vierzigtägige **Fastenzeit** unserer Kirche, die mich jedes Jahr immer wieder auffordert, mein Verhalten zu reflektieren, nach Besinnung und Ge-

bet zu suchen, dient der Vorbereitung auf die Feier der Auferstehung Christi.

- Ostern symbolisiert den Sieg des Lebens über den Tod, des Lichts über die Dunkelheit und der Hoffnung über die Verzweiflung.

Ein frohes und gesegnetes Osterfest wünscht Ihnen *Andrea Ellerbeck*

Konzert von „coro piccolo oldenburg“

30. März 2025, 17:00 Uhr in der St.-Marienkirche Oldenburg

„Vielfalt!“ ist das Motto des seit 25 Jahren bestehenden 13-köpfigen Oldenburger Gesangsensembles. Das Repertoire ist stilistisch breit gefächert und stammt aus verschiedenen Epochen von der Renaissance bis zur Gegenwart. Lieder aus Afrika und Amerika kommen ebenso vor wie Lieder aus verschiedenen Ländern Europas. Die Sprachenvielfalt reicht von Suaheli, Spanisch, Italienisch, Fran-

zösisch, Englisch, Gälisch, Hoch- und Plattdeutsch bis hin zu Jiddisch. Bemerkenswert sind die abwechslungsreichen Arrangements, neben reinen a cappella-Stücken werden andere Lieder mit Gitarre, Flöte, Geige und verschiedenen Percussions-Instrumenten begleitet.

Der Eintritt ist frei. Spenden werden erbeten zugunsten der Gemeinde- und Chorarbeit.



Seit 1931 im Familienbesitz
Bestattungsinstitut

Werner Welp

Inh. Cornelia Welp e.K./fachgeprüfte Bestatterin
Beirat im Bestatterverband Niedersachsen e.V.

Unser Bestattungsunternehmen bietet langjährige Erfahrung bei Erd-, Feuer- und Seebestattungen, Natur- und FriedWald Bestattungen. Im Trauerfall oder zur Bestattungsvorsorge wenden Sie sich vertrauensvoll an unser Institut. Profitieren Sie von unseren Erfahrungen.

Bestattungsinstitut Welp
Zeughausstraße 30, D-26121 Oldenburg
Tag-und Nachruf
0441 - 97 38 00

www.bestattungen-welp.de
info@bestattungen-welp.de





Auf die Würde. Fertig. Los!

“Die Würde des Menschen ist unantastbar.” Diese Worte aus unserem Grundgesetz bilden die wichtigste Regel für unser Zusammenleben. Weltweit wird die Menschenwürde jedoch immer wieder verletzt. In der Fastenaktion 2025 stellen wir die Menschenwürde und unsere Partnerorganisation SEDEC in den Mittelpunkt, die sich genau dafür einsetzt.

Wer ist Caritas Sri Lanka-SEDEC?

Caritas Sri Lanka-SEDEC ist der humanitäre Arm der katholischen Kirche in Sri Lanka und Teil des internationalen Caritas-Netzwerks. SEDEC steht für „Social and Economic Development Centre“. SEDEC agiert als gemeinnützige Organisation, die sich für soziale Gerechtigkeit, Armutsbekämpfung und den Schutz von Menschenrechten einsetzt.

Die Situation der Hochlandtamil*innen

Vor rund 200 Jahren wurden im Zuge der britischen Kolonialzeit zahlreiche Menschen aus Indien nach Sri Lanka geholt. Ihre Aufgabe: auf den Plantagen arbeiten. Sie wurden in kleinen Siedlungen rund um und auf den riesigen Plantagen angesiedelt, wo sie unter menschenunwürdigen Bedingungen gewohnt und gearbeitet haben. Ihre Nachkommen leben weiterhin in den Siedlungen; ihre Situation hat sich kaum verändert. Zwar arbeiten die meisten nicht mehr auf den Plantagen, die Siedlungen können sie häufig trotzdem nicht verlassen, weil sie keine Alternativen finden. Sie besitzen wenige

Misereor-Fastenaktion 2025

Rechte, haben kaum Zugang zu Sozialleistungen oder dem Gesundheitssystem, die Bildungsangebote sind unzureichend, Zukunftsperspektiven kaum vorhanden.

Was tut SEDEC?

SEDEC will das Schicksal der Männer, Frauen und Kinder verändern. Dafür setzen die Mitarbeitenden auf verschiedene Maßnahmen:

- 1. Die Kraft der Gemeinschaft:** Zusammen lassen sich Sorgen und Probleme nicht nur besser aushalten, sie lassen sich auch besser angehen. Und so motiviert SEDEC die Hochlandtamil*innen, sich zusammenzuschließen und stärkt das Gemeinschaftsgefühl der Menschen.
- 2. Menschenrechte:** JEDER Mensch besitzt Rechte. Doch nicht überall sind die Strukturen dafür geschaffen, dass jeder Mensch seine Rechte beanspruchen kann. SEDEC hilft den Menschen dabei, für die eigenen Rechte einzustehen und die Stimme gegen Ungerechtigkeit und Willkür zu erheben.
- 3. Selbstwirksamkeit:** Unter dem Leitsatz „Tu es selbst“ entdecken die Erwachsenen ihre Talente und erlernen neue Fähigkeiten, mit denen sie sich selbstständig machen können. So eröffnet die eine einen eigenen Shop, während die andere sich als Schneiderin ausprobiert.
- 4. Prävention:** SEDEC entwickelt verschiedene Maßnahmen für die Kinder und Jugendlichen in den Siedlungen. Gefühle ins Wort bringen, Sorgen und Ängste bewältigen, Traumatisches verarbeiten - mit Theater, Spiel und Sport lernen die Jüngsten, sich selbstbewusst und befreit ein Leben aufzubauen.

Jahresstatistik 2024



Anzahl der Gemeindeglieder: (Hauptwohnsitz)	7.655 (2023: 7.929)
Taufen:	St. Marien: 44 (2023: 43)
Trauungen:	St. Marien: 2 (2023: 5)
Erstkommunionen:	65 (2023: 68)
Firmungen:	24 (2023: 33)
Wiederaufnahme:	2 (2023: 1)
Eintritte:	9 (2023: 1)
Verstorbene:	112 (2023: 106)
Austritte:	240 (2023: 238)
Gottesdienstbesuch	
Frühjahr:	234 (2023: 407)
Herbst:	321 (2023: 256)



Gemeinschaftspraxis für Zahnheilkunde
 Dr. Jürgen Veeseer • Dr. Brunhilde Veeseer

- Systematische Zahnsanierung
- Implantologie
- Totalprothetik
- Individualprophylaxe
- Kiefergelenktherapie
- Endodontie

Alexanderstr. 378
 Tel. 0441 6835555

26127 Oldenburg
 Fax 0441 6835997

Krippenfahrt am 16.01.2025

Auch in diesem Winter gab es wieder die beliebte Krippenfahrt zu 3 wunderschönen Krippen in Südoldenburg.

Mit 36 Personen fuhr unser Bus als ersten Ort Essen/Oldenburg an. Die katholische Kirche St. Bartholomäus hat eine wunderbare, 82 m breite, Krippe mit einzigartigen Figuren auf Naturmoos und einen naturgetreu nachgebildeten Stall. Viele Tannenbäume, eine aus Pappmaschee und



Packpapier gebaute Felswand, ein plätschernder Brunnen und eine flackernde Feuerstelle verleihen dem Ganzen eine sehr stimmungsvolle Atmosphäre.

Weiter ging es in den 16 km entfernten kleinen Ort Carum. Hier erwartete uns eine ganz besondere Krippe, eine sogenannte große Stubbenkrippe. Sehr alte Baumwurzeln und Baumstümpfe, auch Stubben genannt, werden mühevoll zusammengesteckt um die Krippenlandschaft abzubilden. Die Stubben werden jedes Jahr mit einem Transporter aus ihrem Winterlager geliefert und mit großem Kraftaufwand und der Hilfe vieler Freiwilliger in die Kirche gebracht. In Carum sind hauptsächlich



heimische Tiere in der Krippe zu finden, die der Krippe einen ganz persönlichen Akzent verleihen.

Die katholische Kirche St. Joseph in Lüsche, nur 6 km entfernt von Carum, war unser letztes Ziel. Auch hier sind viele freiwillige Dorfbewohner in den Krippenaufbau mit eingebunden. Diese kleinere Stubbenkrippe wirkt durch



eine farbenfrohe Schar von Hirten und den tiefblauen Hintergrund der Krippe sehr lebendig.

Vor dieser letzten Krippenbesichtigung hatten Ehrenamtliche im dortigen Heimathaus eine wunderbare Kaffeetafel am Kaminfeuer vorbereitet. Beim gemütlichen Beisammensein erfuhren wir noch einige interessante Einzelheiten zum Ort Lüsche und zum Bau des Heimathauses mit eigenem neuen Backhaus. Vielen Dank an den Vorstand des Heimatvereins, Herrn Wehry, der uns Besichtigung und Kaffeetafel ermöglicht hat. Zum Abschluss des Tages feierten wir mit Pfarrer Bohne noch einen Gottesdienst in der eindrucksvollen kleinen Lüscher Kirche.

Wir waren abends pünktlich gegen 18:30 Uhr wieder in Oldenburg. Es war ein gelungener Nachmittag mit vielen interessanten Eindrücken und eine Wiederholung im nächsten Winter ist sehr erwünscht.

Conni Nast

BENEFIZ KONZERTE

... für Hilfe direkt Oldenburg
Sierra Leone ViB e.V.
www.hilfe-direkt.info



Uwe Heger

Geina Eitor-Barbach

Andreas Brantch

Daria Gerts

Dirk S. Yajja

Dirk Brandendörfer

SIERRA LEONE



Florian Pflümel

Christian Rohsage

Klaus Schell

Gerit Meyer

Thomas Hübner



Anette Heger

Stef Ebers

Silvia Gerts

Thomas Gellck



Nicole Gerts-Volmer

Thomas Schubert

Katja Hübner-Ebers

Kirche
Sankt Christophorus
OL - Brookweg 30

Eintritt frei!

Die Kollekte ist für das „Sierra-Leone-Projekt!“

Samstag, 26.4.2025
Sonntag, 27.4.2025

17.00 UHR

Am Sa./So. nach Ostern

Es geht endlich wieder los!
Am Wochenende nach Ostern . . .

26. April 2025, 17.00 Uhr
27. April 2025, 17.00 Uhr

Das **erste Benefizkonzert** wird am Samstag, 26. April 2025, 17.00 Uhr, stattfinden. Das **zweite Benefizkonzert** am Sonntag, 27. April 2025, 17.00 Uhr, jeweils in der **St.-Christophorus-Kirche, 26127 Oldenburg, Brookweg 30**.

Traditionell - seit 2001 - soll wieder Musik aus Jazz, Pop, Musical und weiteren Musikgenres erklingen. 18 Musiker/innen möchten allen Besuchern bekannte Klänge, aber auch die besondere Note, bieten.

<https://www.hilfe-direkt.info/konzerte.cfm>

Im Ensemble wirken wieder mit:

Nicole Gorris-Vollmer (Sandkrug), Flöte. | Uwe Heger (Oldenburg), Arrangements, Sopran-/Alt-Saxophon, Posaune und Dudelsack. | Klaus Scheit (Rastede), Arrangements, Violine, Synthesizer und Percussion. | Florian Pietrusky (Oldenburg), Percussion. | Andreas Feurich (Oldenburg), Gitarre. | Gerd Meyer (Oldenburg), Gitarre. | Dirk Brumund-Rüther (Oldenburg), Bass. | Thomas Gollnik (Oldenburg), Tenor-Saxophon und Bass. | Annie Heger (Hamburg), Gesang. | Karin Hylander-Ulken (Hamburg), Gesang. | Valerie Gorris (Hamburg), Gesang. | Delia Gorris (Hamburg), Gesang. | Tim S. Yalçin (Buchholz), Gesang. | Reef Eilers (Oldenburg), Trompete. | Gesine Ritter-Bartschat (Oldenburg), Alt-Saxophon. | Tilman Hultsch (Oldenburg), Bariton-Saxophon. | Christian Rollwage (Oldenburg), Audio-Sound-Mixing.
Thomas Schubert (Oldenburg), musikalische Leitung, Klavier.

Wir, die Musiker/innen, freuen uns wieder auf die treuen Zuhörer und die besondere Atmosphäre dieses Ereignisses. Natürlich sind auch neue Gäste immer herzlich willkommen.

Nicole Gorris-Vollmer und Thomas Schubert

Der Erlös der Benefizkonzerte . . .

. . . wird auch in diesem Jahr der „Grassfield-Schule“ in Freetown, Sierra Leone, zugute kommen. www.hilfe-direkt.info

„Fantasia“

Phantastische Orte in der Musik
magisch – sphärisch – imaginär

8. September 2025, 18.00 Uhr Evange. Kirche zu Ofen

7. September 2025, 15.00 Uhr Kath. Kirche St. Marien zu Oldenburg

Edward Elgar – „Nimrod“ aus den „Enigma-Variations“

Gustav Holst – „Neptun“ aus „Planet-Suite“

Maurice Ravel

„Le Jardin féérique“, „Pavane pour une infante défunte“

Claude Debussy

„La cathédrale engloutie“, „Soleil printemps“

Gabriel Fauré

„Pelléas et Mélisande“, „Pavane“

Sergej Rachmaninow

„Vocalise“ für Solo-Sopran, Chor und Instrumente

Frederick Delius – „To be sung on the water“

sowie Teile des Programms der **Konzertreise nach Jülich** vom Mai 2025 mit
Werken von **Edvard Grieg, Friedrich Silcher, Felix Mendelssohn Bartholdy**
und **Carl Friedrich Zelter**, teilweise auch zum Mitsingen!

Ida Grotke – Sopran

Vokalsolisten des Chores

Akiko Kapeller/Kei Sugaya – Klavier

KlangEnsemble Oldenburg

Leitung: Thomas Honickel

Eintritt frei! Spende erbeten (Richtwert: 20 €)

Anmeldungen gerne unter: thomas.honickel@web.de

Infos zur Jubiläumssaison 2025 unter: www.thomas-honickel.de

*Verehrte Gäste und Freunde der Musik,
liebe Fans des KlangEnsemble Oldenburg!*



In unserem Jubiläumsjahr 2025 feiern wir, dass es uns nach 10 Jahren immer noch gibt. Ein Umstand, der nach drei pandemischen Jahren der Zwangsunterbrechung keinesfalls selbstverständlich ist. Unsere Freude darüber möchten wir mit Ihnen teilen, indem wir Ihnen erneut übers Jahr verteilt attraktive und teilweise exotische Programmierungen vorstellen, die Sie an unerhörte Orte mitnehmen möchten, um in Musikwelten vorzudringen, die selten zu hören und zu erleben sind.

Unsere spätsommerliche Abenteuerreise präsentiert (neben einigen Highlights aus unserem Programm der Konzertreise nach Jülich vom Mai) besondere Kompositionen der Spätromantik und des Impressionismus, die allesamt Bezugspunkte zu spirituellen, eschatologischen und apokalyptischen Fragen der Menschheit und Texten der Bibel bieten.

Diese Konzerte möchten bestechen durch den sphärischen Charakter mancher Werke, durch Blicke in die Weiten des Weltraums, Gesänge auf den Wassern, Musik ohne Worte nur mit Vokalsen, mit Erzählungen von versunkenen Kathedralen, platonischen Liebespaaren, rätselhaften Freunden, verstorbenen Prinzessinnen und Feengärten. All das erklingt in den Kompositionen, die wir Ihnen in den akustisch so wunderbaren Sakralbauten von Ofen und Oldenburg offerieren.

Unser Dank geht erneut und anhaltend an die katholische Kirchengemeinde St. Marien, deren Gastfreundschaft wir nun seit einer Dekade genießen dürfen. Mit gleicher Freundlichkeit begegnen uns die Menschen in den evangelischen Kirchengemeinden von Hude und Ofen. Und natürlich danken wir Ihnen allen, die Sie uns seit vielen Jahren treu und aufmerksam, interessiert und aufgeschlossen begleiten.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch auch bei diesen spätsommerlichen Chorkonzerten, die flankiert werden von vokalen und instrumentalen Gästen!

Mit herzlichem Gruß im Namen aller Ausführenden,
Ihr

Thomas Honickel (künstl. Leiter)



Mittwochs in Christo!

Immer am ersten Mittwoch im Monat wartet ein neues Angebot im Christophorus-Haus!

Folgende Angebote sind geplant:

05. März - Aschermittwoch "Christo meets Marien"

Der Bibelkreis lädt ein zum Gottesdienst mit Austeilung des Aschekreuzes um 19:00 Uhr nach St. Marien, anschl. Bibelteilen in der Begegnungsstätte

02. April - "Kochabend"

Die Geschichte von der Steinsuppe

07. Mai - "Gesprächsabend"

„Geh aus mein Herz und suche Freud“
(Mit Pastoralreferentin Katja Waldschmidt)

04. Juni - "Lagerfeuerabend"

mit Stockbrot, Würstchen und Marshmallows,
organisiert von der Jugend St. Marien

02. Juli - "Vietnamesisch Kochen"



Weitere Informationen zu den einzelnen Veranstaltungen und genaue Uhrzeiten finden Sie vorab auch in den Kirchlichen Nachrichten, auf unserer Homepage und auf Instagram.

CHURCH-CONCERT-CANDLES (CCC)

DER BESONDERE GOTTESDIENST 2025

IN DER KIRCHE
ST. CHRISTOPHORUS
BROOKWEG 30
26127 OLDENBURG

CHURCH
CONCERT
CANDLES
(CCC)



www.st-marien-ol.de



CHURCH-CONCERT-CANDLES (CCC) 2025

+++ Sonntag, 02. März 2025 in St. Christophorus 20:00 Uhr

„**Flatland Drifters**“ - Kernelemente und musikalische Ausgangspunkte der verschiedenen Musikstile sind die in Nordamerika anzutreffenden Kulturen der Bluegrass Musik, der Country Swing & Western Musik, der Folkmusik aus den Appalachen, des Blues und den vielen daraus entstandenen Musiken.

Zelebrantinnen dieses Wortgottesdienstes Pastor **Tom Brok** „**St. Lamberti**“ **Oldenburg**

+++ Sonntag, 11. Mai 2025 in St. Christophorus 20:00 Uhr

„**Duo-Genres-Divers**“ - **Thomas Schubert** (Piano) und **Uwe Heger** (Saxophone) musizieren seit 2007 zusammen. Das Repertoire erstreckt sich von Pop, Jazz bis Tango und Klezmer.

Zelebrantin dieses Wortgottesdienstes wird Frau Pastorin **Gudrun Lupas** aus der „**Martin-Luther-Kirche**“ in der **Kirchengemeinde Oldenburg** sein.

+++ Sonntag, 29. Juni 2025 in St. Christophorus 20:00 Uhr

„**Axel Fries & Kai Leinweber & Sophie Kleffner**“ - Immer wieder beschäftigen sich Musiker jedweder Couleur mit Beatles-Song, so auch **Axel Fries** und **Kai Leinweber**.

Zelebrant dieser Eucharistiefeier wird Pfarrer **Michael Bohne** aus unserer **St.-Mariengemeinde** sein.

+++ Sonntag, 21. September 2025 in St. Christophorus 20:00 Uhr

„**Lemony**“ - ist eine neugegründete A-cappella-Gruppe aus Oldenburg. Das musikalische Ziel hinter „**Lemony**“: bekannten Songs aus Pop, Musical und Jazz eine „frische Note“ verleihen.

Zelebrantin dieses Wortgottesdienstes wird die Pastoralreferentin **Katja Waldschmidt** aus unserer **St.-Mariengemeinde** sein.

+++ Sonntag, 30. November 2025 in St. Christophorus 20:00 Uhr

Der „**Internationale Chor St. Marien**“ gründete sich im Herbst 2022. Eingeladen sind SängerInnen aller Nationalitäten.

Zelebranten dieser Eucharistiefeier wird Pfarrer **Michael Bohne** aus unserer **St.-Mariengemeinde** und der Diplom-Theologe **Benedikt Feldhaus** aus dem **Forum St. Peter Oldenburg** sein.

Der Arbeitskreis **MuKuL** würde sich für **2025** über eine noch größere Resonanz von Besucher*innen sehr freuen.

Vielleicht sind Sie ja nun neugieriger geworden, wenn Sie sich die folgenden Bilder dazu ansehen. Der farbliche Kirchenraum allein ist schon ein Besuch wert.



Christo in Christo? – Sanierungsarbeiten in St. Christophorus

Vielleicht erinnern Sie sich noch an den verhüllten Reichstag in Berlin. Das Künstlerehepaar Christo und Jean-Claude steckte hinter dieser eindrucklichen Inszenierung. In der St.-Christophoruskirche war es nicht der bereits verstorbene Künstler, der hinter der Verhüllung der Christophorus-Plastik steckt. Es ist der Zahn der Zeit, der an der Figur nagt, ebenso an den Glocken, die derzeit verstummt sind, und am Gemäuer insgesamt. An vielen Stellen muss saniert werden, ein großes Projekt für die nächsten Jahre.



Neben den oben erwähnten Punkten ist die Elektrik abgängig. Sie stammt teilweise aus der Erbauungszeit der von Gottfried Böhm geplanten Kirche.



Wer einen Gottesdienst besucht, weiß zudem, dass es manchmal ganz schön dunkel sein kann, gerade im Winter. Die Beleuchtung muss erneuert werden. Hinzu kommen weitere kleinere und größere Baustellen, die wir angehen, damit die Kirche für die nächsten Jahrzehnte fit gemacht wird. Auch die Glocken sollen bald wieder erklingen, müssen aber voraussichtlich ersetzt werden.



Einzige bauliche Veränderung bei all dem, ist eine Anpassung des Seiteneingangs. Er soll zum einen barrierefrei werden, zum anderen so gestaltet werden, dass er tagsüber offen gehalten werden kann für Menschen, die in der Kirche beten oder eine Kerze entzünden möchten. Dies ist bisher leider nicht möglich, obwohl es eigentlich ein typisches Kennzeichen von (katholischen) Kirchen ist, täglich für das Gebet offen zu stehen. Um dies zu ermöglichen, wird der kleine Flur verbreitert und die Türen vom Parkplatz in den Vorraum und vom Vorraum in die Kirche transparent gestaltet. In dem neuen Vorraum können dann tagsüber

Menschen kommen. Auch das typische Kreuz aus der Bonifatiuskirche, welches dort über dem Altar hing, soll in diesem Raum einen würdigen Platz finden. Insgesamt nehmen diese Umgestaltungsmaßnahmen aber einen kleineren Teil des Gesamtprojekts ein und lassen sich mit vielen eh notwendigen Arbeiten verknüpfen.



Auf den Fotos sehen sie neben dem eingehüllten Christophorus Schäden am Mauerwerk und den Glocken sowie einen Einblick in die Elektrik.

Der Eigenanteil, den wir als Kirchengemeinde tragen müssen, wird weit im sechsstelligen Bereich liegen. Schon jetzt freuen wir uns über Unterstützungen für die Sanierungsmaßnahmen. Wenn Sie etwas spenden möchten, ist dies über die folgende Bankverbindung möglich:

Kirchengemeinde St. Marien
DE26 2805 0100 0019 4008 45
(Landessparkasse zu Oldenburg)
Verwendungszweck: Sanierung Christophorus

Wenn Sie eine Zuwendungsbestätigung erhalten möchten, geben Sie bitte auch ihre Adresse im Verwendungszweck an.

Gerne möchten wir Ihnen die Baumaßnahmen genauer vorstellen und Details erläutern. Dazu laden wir alle Interessierten am So., 30. März ein. Sowohl nach dem 09:30 Uhr-Gottesdienst in St. Christophorus, als auch nach dem 11:00 Uhr-Gottesdienst in St. Marien geben wir seitens des Bauausschusses einen Einblick, wie die Planungen genau aussehen. Sie können dazu jeweils einfach nach den Gottesdiensten in der Kirche sitzen bleiben. Herzliche Einladung.

Für den Kirchenausschuss, Pfr. Michael Bohne

Alfred Schrobback GmbH | **Fenster in Holz und Kunststoff**
Bautischlerei | **Türen • Treppen**

Donnerschweer Str. 234 26123 Oldenburg
Telefon 0441 / 3 13 83 Telefax 0441 / 3 30 38
E-Mail: Alfred.Schrobback-GmbH@t-online.de

75 Jahre St. Marien
Wir feiern den
75. Geburtstag
von St. Marien
am So., 22. Juni 2025



10:00 Uhr Festgottesdienst mit vielfältiger musikalischer Gestaltung
 zeitgleich Kinderwortgottesdienst
 im Anschluss Fronleichnamsprozession um die Kirche

12:00 Uhr Fest rund um St. Marien
 Essen und Trinken
 Angebote für Kinder und Familien
 Kirchenralley
 Bilder aus 75 Jahren Kirche
 Einblicke in unsere Gemeinde
Und vieles mehr...

Auf die nächsten 75 Jahre!!!

Am 01. Oktober 1950 wurde an der Friesenstraße in Oldenburg die erste katholische Kirche nach dem zweiten Weltkrieg eingeweiht. Bischof Dr. Michael Keller war aus Münster angereist, um mit der jungen Gemeinde diesen besonderen Tag zu feiern. Durch den Zuzug vieler katholischer Flüchtlinge und Vertriebener aus den ehemaligen östlichen Gebieten des deutschen Reiches wuchs zu dieser Zeit die Zahl der Katholiken rasch in der Stadt. Nachdem zunächst Gottesdienste in verschiedenen öffentlichen Räumen und der kleinen Michaelskapelle in Ofenerdiek gefeiert wurden, konnte am 02. Oktober 1949 der Grundstein für das heutige Gotteshaus gelegt werden. St. Marien wurde von St. Peter unabhängig und später zur Mutterpfarrei für St. Bonifatius und St. Christophorus (mit St. Paulus).

Über die Jahre hinweg hat sich ein buntes Gemeindeleben entwickelt, zunächst begleitet über 40 Jahre durch die Oblatenpatres aus Hünfeld, dann etwa 25 Jahre durch Fokolarpriester sowie Pastoralreferenten und -assistenten und danach weiter durch Priester des Bistums und das Pastoralteam bis heute. Vor allem aber stehen unzählige ehrenamtlich Aktive für 75 Jahre St. Marien. Sie gaben und geben dem Glauben und der Gemeinde ein Gesicht. Im Laufe der Zeit ist die Gemeinde immer internationaler geworden. Prägten lange auch schlesische Traditionen die Pastoral, sind es heute Gläubige aus vielen Ländern weltweit: aus Vietnam, den Philippinen, aus Afrika, Südamerika sowie europäische Länder.

Gemeinsam wollen wir am 22. Juni feiern – zurückblicken und Ausschau halten.

Angebote für Erwachsene...

Gemeinsam träumen - Liebe sei Tat

Unter diesem Thema steht das neue Hungertuch für 2025/26.

Wir wollen als Gemeinde die Aufforderung „Liebe sei Tat“ über unsere Fastenzeit stellen. In der einen oder anderen Predigt, aber auch bei einem speziellen Abend am Mo., 14.04., wollen wir dies in den Mittelpunkt rücken.

Hierzu und zu vielen anderen Angeboten in der Heiligen Woche gibt es gestaltete Plakate mit der Überschrift **Liebe sei Tat**, die in unseren Kirchen und Pfarrheimen aushängen. (HaPe)



Hinweisen möchten wir auch auf die Aktion der evangelischen Kirchen **„Luft holen! Sieben Wochen ohne Panik“**.

Der Mensch ist von Anbeginn eng verbunden mit dem Atem Gottes.

Gottes Odem schuf in der Schöpfungsgeschichte aus dem Klumpen Erde den ersten Menschen. Ohne Gottes Atem wäre der Mensch tote Materie geblieben. Diesem Odem nachzuspüren, ihn wieder in sich aufzunehmen, braucht bewusste Zeit. Sieben Wochen sind dafür eine gute Spanne: „Luft holen! Sieben Wochen ohne Panik“. Die Wochenthemen der Fastenaktion führen Sie in eine Zeit, die quer zu der Atemlosigkeit unseres Alltags steht. Eine Zeit mit dem, der gekreuzigt wird und aufersteht. Jesus hat schon zu Lebzeiten für sich Rückzugsorte und bewusste Zeiten gefunden, um wieder mit Gottes Atem in Kontakt zu kommen. Folgen wir ihm darin in dieser Fastenzeit.

Schön, dass Sie dabei sind!

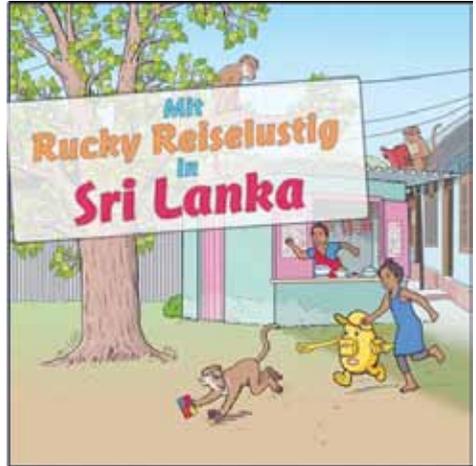
Ihr Ralf Meister Landesbischof in Hannover

... für Kinder ...

Hallo Kinder!

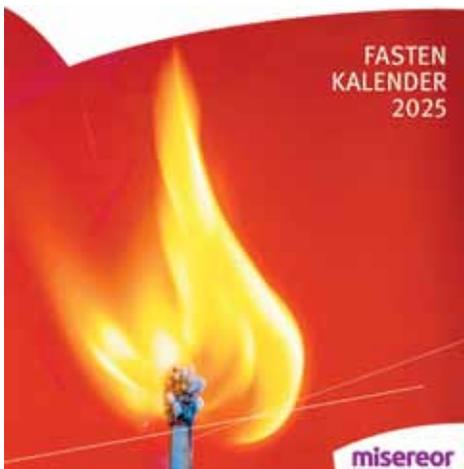
In diesem Jahr war ich in Sri Lanka. Dort habe ich Vishalini getroffen, die mit ihrer Familie in einer Siedlung im Hochland, also in den Bergen, lebt. Dort wird ganz viel Tee angebaut. Der Ceylon-Tee. Den trinken viele Erwachsene gerne. Die Menschen, die den Tee ernten, bekommen leider nur sehr wenig Geld für ihre Arbeit. Und die Siedlungen, in denen sie und viele andere Menschen, wie auch Vishalini, leben, sind in einem sehr schlechten Zustand. Meistens wohnt eine ganze Familie in einem kleinen Reihenhaus mit nur zwei Zimmern. Deshalb ist es gut, dass es Organisationen gibt, die sich mit den Menschen im Hochland von Sri Lanka für ein besseres Leben, ein Leben in Würde, einsetzen.

Mit Vishalini habe ich ein aufregendes



Abenteuer erlebt. Was es mit der Würde auf sich hat, will ich euch in der Kinderfastenaktion erzählen. Euer Rucky Reiselustig (HaPe)

Impulse für die Fastenzeit 2025 durch den Fastenkalender



Der neue Misereor-Fastenkalender möchte uns entfachen für die Fastenzeit! Er begleitet uns mit poetischen und spirituellen Texten, abwechslungsreichen Bilderwelten und spannenden Denkanstößen durch die 40 Tage von Aschermittwoch bis Ostermontag. Ihren ganz persönlichen Weg zu Einkehr und Besinnung möchte er ausleuchten, aber auch ermuntern, sich auf brennende Fragen unserer Zeit und unserer Welt einzulassen. Vielleicht gibt's noch einzelne Exemplare in den Kirchen oder unserem Pfarrbüro. (HaPe)

Besondere Gottesdienste um Ostern

Datum	Ort	Uhrzeit	Gottesdienst
Montag, 03.03. Rosenmontag	St. Marien	18:00 Uhr	Hi. Messe
Mittwoch, 05.03. Aschermitt- woch	St. Marien	08:00 Uhr	Schulgottesdienst zu Aschermitt- woch mit der Grundschule
	St. Marien	08:50 Uhr	Schulgottesdienst zu Aschermitt- woch mit der Grundschule
	St. Marien	19:00 Uhr	Hi. Messe zu Aschermittwoch
	St. Marien	20:00 Uhr	Mittwochs in Christo meets St. Marien Der Bibelkreis lädt ein in die Be- gegnungsstätte
Donnerstag, 06.03.	St. Christophorus	15:00 Uhr	Hi. Messe anschl. Gesprächsnach- mittag im Christophorus-Haus
Freitag, 07.03.	St. Marien	17:00 Uhr	Beicht- und Gesprächszeit (Pfarrer Nachtwey)
	St. Christophorus	17:30 Uhr	Gottesdienst zum Weltgebetstag mit den Ev.-Luth. Kirchengemeinden Martin-Luther, Thomaskirche und der Neuapostolischen Gemeinde
	St. Marien	17:30 Uhr	Rosenkranzgebet
	St. Marien	18:00 Uhr	Kreuzwegandacht
Samstag, 08.03.	St. Christophorus	15:00 Uhr	Taufe
	St. Marien	17:00 Uhr	Hi. Messe (Pfarrer Bohne)
Sonntag, 09.03. 1. Fastensonntag	St. Marien	08:00 Uhr	Gottesdienst Eritreisch-orthodoxe Gemeinde
	St. Christophorus	09:30 Uhr	Familienmesse (Pfarrer Bohne/Katja Waldschmidt)
	St. Marien	11:00 Uhr	Hi. Messe (Pfarrer Nachtwey)
	St. Christophorus	12:00 Uhr	Gottesdienst Ukrainisch-orthodoxe Gemeinde
Montag, 10.03.	St. Marien	18:00 Uhr	Hi. Messe
Dienstag, 11.03.	St. Marien	08:50 Uhr	Schulgottesdienst
Donnerstag, 13.03.	Christophorus-Haus	09:00 Uhr	Hi. Messe i.d.R. anschl. Frühstück
	St. Marien	15:00 Uhr	Hi. Messe i.d.R. anschl. Kaffee in der BGS

Glaubensleben

Freitag, 14.03.	St. Marien	17:00 Uhr	Beicht- und Gesprächszeit (Pfarrer Bohne)
	St. Marien	17:30 Uhr	Rosenkranzgebet
	St. Marien	18:00 Uhr	Kreuzwegandacht
Samstag, 15.03.	St. Marien	17:00 Uhr	Hi. Messe (Dechant Guido Wachtel)
Sonntag, 16.03. 2. Fastensonntag	St. Marien	08:00 Uhr	Gottesdienst Eritreisch-orthodoxe Gemeinde
	St. Christophorus	09:30 Uhr	Hi. Messe (Dechant Guido Wachtel)
	St. Marien	11:00 Uhr	Hi. Messe (Dechant Guido Wachtel)
	St. Christophorus	12:00 Uhr	Gottesdienst Ukrainisch-orthodoxe Gemeinde
Montag, 17.03.	St. Marien	18:00 Uhr	Hi. Messe
Dienstag, 18.03.	St. Marien	08:15 Uhr	Schulgottesdienst
Donnerstag, 20.03.	Christophorus- Haus	09:00 Uhr	Hi. Messe i.d.R. anschl. Frühstück
	St. Marien	15:00 Uhr	Hi. Messe i.d.R. anschl. Kaffee in der BGS
Freitag, 21.03.	St. Marien	17:00 Uhr	Beicht- und Gesprächszeit (Pfarrer Bohne)
	St. Marien	17:30 Uhr	Rosenkranzgebet
	St. Marien	18:00 Uhr	Kreuzwegandacht
Samstag, 22.03.	St. Christophorus	10:00 Uhr	Gottesdienst Georgisch-orthodoxe Gemeinde
	St. Marien	15:00 Uhr	Erinnerungsgottesdienst im Rahmen der Erstkommunion
	St. Marien	17:00 Uhr	Hi. Messe (Pfarrer Bohne)
Sonntag, 23.03. 3. Fastensonntag	St. Marien	08:00 Uhr	Gottesdienst Eritreisch-orthodoxe Gemeinde
	St. Christophorus	09:30 Uhr	Hi. Messe (Pfarrer Bohne)
	St. Marien	11:00 Uhr	Hi. Messe (Pfarrer Nachtwey/Pfarrer Bohne)
	St. Christophorus	12:00 Uhr	Gottesdienst Ukrainisch-orthodoxe Gemeinde
	St. Marien	12:30 Uhr	Taufe
Montag, 24.03.	St. Marien	18:00 Uhr	Hi. Messe
Dienstag, 25.03.	St. Marien	08:50 Uhr	Schulmesse

Glaubensleben

Donnerstag, 27.03.	Christophorus- Haus	09:00 Uhr	Hi. Messe i.d.R. anschl. Frühstück
	St. Marien	15:00 Uhr	Hi. Messe i.d.R. anschl. Kaffee in der BGS
Freitag, 28.03.	Hansa-Stift	15:30 Uhr	Wortgottesdienst
	St. Marien	17:00 Uhr	Beicht- und Gesprächszeit (Pfarrer Nachtwey)
	St. Marien	17:30 Uhr	Rosenkranzgebet
	St. Marien	18:00 Uhr	Kreuzwegandacht
Samstag, 29.03.	St. Christophorus	10:00 Uhr	Gottesdienst Georgisch-orthodoxe Gemeinde
	St. Marien	17:00 Uhr	Hi. Messe (Pfarrer Bohne/Heinz-Peter Hahn)
Sonntag, 30.03. 4. Fastensonntag (Laetare)	St. Marien	08:00 Uhr	Gottesdienst Eritreisch-orthodoxe Gemeinde
	St. Christophorus	09:30 Uhr	Hi. Messe (Pfarrer Bohne/Heinz-Peter Hahn)
	St. Marien	11:00 Uhr	Hi. Messe (Pfarrer Nachtwey/Heinz-Peter Hahn)
	St. Christophorus	12:00 Uhr	Gottesdienst Ukrainisch-orthodoxe Gemeinde
Montag, 31.03.	St. Marien	18:00 Uhr	Hi. Messe
Dienstag, 01.04.	St. Marien	08:15 Uhr	Schulgottesdienst
Donnerstag, 03.04.	Christophorus- Haus	09:00 Uhr	Hi. Messe i.d.R. anschl. Frühstück
	St. Marien	15:00 Uhr	Hi. Messe i.d.R. anschl. Kaffee in der BGS
Freitag, 04.04.	St. Marien	17:00 Uhr	Beicht- und Gesprächszeit (Pfarrer Nachtwey)
	St. Marien	17:30 Uhr	Rosenkranzgebet
	St. Marien	18:00 Uhr	Kreuzwegandacht
Samstag, 05.04.	St. Christophorus	15:00 Uhr	Taufe
	St. Marien	17:00 Uhr	Hi. Messe (Pfarrer Nachtwey)
Sonntag, 06.04. 5. Fastensonntag	St. Marien	08:00 Uhr	Gottesdienst Eritreisch-orthodoxe Gemeinde
	St. Christophorus	09:30 Uhr	Hi. Messe (Pfarrer Nachtwey)

Glaubensleben

Sonntag, 06.04. 5. Fastensonntag	St. Marien	11:00 Uhr	Hi. Messe (Pfarrer Bohne/Pfarrer Nachtwey)
	St. Christophorus	12:00 Uhr	Gottesdienst Ukrainisch-orthodoxe Gemeinde
	St. Marien	16:00 Uhr	Beichte (englisch) (Pfarrer Dr. Abraham)
	St. Marien	17:00 Uhr	Hi. Messe (englisch) (Pfarrer Dr. Abraham)
Montag, 07.04.	Lambertistift	14:30 Uhr	Wortgottesdienst
	St. Marien	18:00 Uhr	Hi. Messe
Donnerstag, 10.04.	Christophorus- Haus	09:00 Uhr	Hi. Messe i.d.R. anschl. Frühstück
	St. Marien	15:00 Uhr	Hi. Messe i.d.R. anschl. Kaffee in der BGS
Freitag, 11.04.	St. Marien	17:00 Uhr	Beicht- und Gesprächszeit (Pfarrer Bohne)
	St. Marien	17:30 Uhr	Rosenkranzgebet
	St. Marien	18:00 Uhr	Kreuzwegandacht
Samstag, 12.04.	St. Marien	13:00 Uhr	Trauung
	St. Marien	17:00 Uhr	Hi. Messe (Pfarrer Bohne)
Palmsonntag, 13.04.	St. Marien	08:00 Uhr	Gottesdienst Eritreisch-orthodoxe Gemeinde
	St. Christophorus	09:30 Uhr	Hi. Messe zu Palmsonntag (Pfarrer Bohne)
	St. Marien	11:00 Uhr	Familienmesse zu Palmsonntag (Pfarrer Nachtwey/Katja Wald- schmidt)
	St. Christophorus	12:00 Uhr	Gottesdienst Ukrainisch-orthodoxe Gemeinde
	St. Marien	18:00 Uhr	Bußgottesdienst (Pfarrer Nachtwey)
Montag, 14.04.	St. Marien	18:00 Uhr	Hi. Messe
Gründonner- tag, 17.04.	St. Marien	20:00 Uhr	Hi. Messe zum letzten Abendmahl (Pfarrer Bohne)
Karfreitag, 18.04.	St. Christophorus	11:00 Uhr	Familienkreuzweg
	St. Marien	11:00 Uhr	Beichtgelegenheit (Pfarrer Bohne)
	St. Christophorus	15:00 Uhr	Feier vom Leiden und Sterben Jesu Christi (Pfarrer Nachtwey)

Karsamstag, 19.04.	St. Marien	21:00 Uhr	Feier der Osternacht (Pfarrer Bohne)
Ostersonntag, 20.04.	St. Marien	08:00 Uhr	Gottesdienst Eritreisch-orthodoxe Gemeinde
	St. Christophorus	09:30 Uhr	Familienmesse (Pfarrer Bohne/Katja Walschmidt) mit anschl. Nestersuchen rund um die Kirche
	St. Marien	11:00 Uhr	Osterhochamt (Pfarrer Nachtwey)
	St. Christophorus	12:00 Uhr	Ostergottesdienst Ukrainisch-orthodoxe Gemeinde
	St. Marien	12:30 Uhr	Taufe
Ostermontag, 21.04.	St. Christophorus	09:30 Uhr	Hl. Messe (Pfarrer Nachtwey/Pfarrer Bohne)
	St. Marien	11:00 Uhr	Hl. Messe (Pfarrer Bohne)

Besondere Angebote zum Vormerken (Nähere Infos folgen noch):

Vom **17. bis 24.08.2025** sind wieder Jugendlichen und junge Erwachsene eingeladen, nach Taizé zu fahren. Taizé ist ein kleiner Ort in Frankreich. Seit vielen Jahren kommen unzählige Jugendliche und junge Erwachsene dorthin, um gemeinsam mit der ökumenischen Gemeinschaft dort eine Woche zu leben, viele junge Menschen aus anderen Orten und Ländern kennenzulernen, gemeinsam mit ihnen in einfachen Unterkünften zu leben, zu beten, den Glauben tiefer kennenzulernen sowie die Zeit zu genießen und viel Spaß zu haben.

Der beliebte Abend „Orgel und Wein“ in St. Marien findet in diesem Jahr **am Sa., 06.09.2025 um 19:00 Uhr** statt.

Für **So., 14.09.2025** planen die drei katholischen Gemeinden der Stadt, St. Josef, St. Willehad, St. Marien und das Forum St. Peter wieder unter dem Motto „Ab in die Botanik“ einen Gottesdienst um 11:00 Uhr im botanischen Garten. Im Anschluss soll es wieder die Möglichkeit geben, im Botanischen Garten beim Picknick zusammen zu bleiben.

Rund um Palmsonntag ...

Palmstockbasteln:

Auch diesmal sollen sie am Palmsonntag wieder dabei sein, die Palmstöcke mit farbigen Stäben, bunten Bändern, Papierblumen, manchmal sogar einem Apfel in der Mitte usw.

Weil gemeinsam Basteln mehr Spaß macht, laden wir ein zu einem

Treffen am Fr., 11. April von 15:00 - 17:00 Uhr im Christophorus-Haus, Brookweg 32 für Familien mit Kindern.

Bitte melden Sie sich zu dieser Aktion per E-Mail unter hape.hahn@ewetel.net an.



Zusätzlich zum Basteln bieten wir an, die „**Geschichte vom Einzug Jesu in Jerusalem**“ zu erzählen.

Palmsonntag 2025:



Am Palmsonntag, 13. April feiern wir eine Familienmesse zum **Einzug Jesu in Jerusalem:**

Um **11:00 Uhr** in und um die **St.-Marienkirche**

mit einer Prozession von draußen in die Kirche hinein. Wer einen oder mehrere Palmstöcke hat, möge diese bitte mitbringen! Für alle anderen gibt's genügend Grün zum Mitnehmen.

Die Vorbereitung der Messe übernimmt Katja Waldschmidt, die sich über Unterstützung freut. Rückmeldungen oder Fragen an sie gern unter Fon: 0170-8472159 oder E-Mail katja.waldschmidt@st-marien-ol.de.

Ob es Übetreffen oder direkte Vorbereitungstermine gibt, kann man außer bei Katja auch im Pfarrbüro erfragen. (HaPe)

... „die Heilige Woche“ ...

Zur Brot- und Trauben-Aktion laden wir ein

am **Do., 17.04.** von **15:00 – 17:00 Uhr** im **Christophorus-Haus (Brookweg 32)**.

Wir wollen uns mit der Geschichte vom letzten Abendmahl, kurz vor dem Leiden Jesu, befassen. Weil das **Brot eine wichtige Rolle** spielt, wollen wir miteinander kleine Brote backen. Außerdem probieren wir, **aus Weintrauben selbst Saft zu pressen**. Natürlich wollen wir uns auch Zeit nehmen, das fertig gebackene Brot zu essen und den Traubensaft zu trinken. Gerne werden wir allen, die es hören möchten, auch die **Geschichte vom letzten Abendmahl** Jesu mit seinen Jüngern erzählen.

Und dann gibt's da ja noch den Bericht, dass **Jesus seinen Jüngern die Füße gewaschen** haben soll. Auch



die würden wir gern erzählen und lebendig werden lassen. Vielleicht trauen sich ja einige Kinder, sich von ihrer Mama oder ihrem Papa - einen oder beide Füße waschen zu lassen.

Wer Lust hat, kommt einfach vorbei und bleibt, solange er mag. Wir freuen uns sehr auf die Aktion (HaPe)

„Wir gehen mit Jesus!“

Am Karfreitag, 18. April 2025 gestalten wir um 11:00 Uhr einen Familienkreuzweg in St. Christophorus.

Wir erleben, wie Jesus leidet und beenden mit ihm unseren Weg in der Kirche. Wir wissen: *Jesus bleibt nicht im Grab – er wird von Gott wieder auferweckt!*

Wer mehr zum Kreuzweg wissen will oder dabei mitarbeiten möchte, melde sich bitte bei Daniela Albach, Heinz-Peter Hahn (hape.hahn@ewetel.net) oder im Pfarrbüro.



... und Ostern herum

„Das Grab ist leer, Jesus lebt!“

Am **Ostersonntag, 20. April** feiern wir um **09:30 Uhr** in **St. Christophorus** eine **Familienmesse** um die **Auferstehung Jesu zu bejubeln**.

Anschließend können die „**kleineren**“ **Kinder „Osternester“ suchen**, die von Firmlingen vorbereitet worden sind.

Ob wir in oder vor dem Christophorus-Haus / der Begegnungsstätte ein einfaches Mitbring-Osterfrühstück (mit Osterstuten, Kaffee/Tee, Sekt, Saft, Keksen, und ...) veranstalten können, war bei Erstellung der Kontakte noch nicht klar. Wer etwas dazu beitragen/vorbereiten/mithelfen möchte, melde sich bitte bei Heinz-Peter Hahn (**hape.hahn@ewetel.net**) im Pfarrbüro oder einem unserer Mitglieder des SAF.

Auch diese Messe wird von Katja Wald-



schmidt gestaltet, die sich über aktive MitarbeiterInnen bei der Planung und Durchführung freut. Meldungen an sie gern unter Fon: 0170-8472159 oder E-Mail: katja.waldschmidt@st-marien-ol.de.

(HaPe)

Kinder-Gottesdienste im März und April

A small illustration of two children, a girl in a pink dress and a boy in a green shirt and brown shorts, standing and holding hands.

23. März
„Es ist Fastenzeit ...“

27. April
„Der Auferstandene kommt zu uns...“

Vorbereitet werden die Gottesdienste von interessierten Eltern im **Kinder-Wortgottesdienst-Team.**

Wer mitmachen möchte melde sich bei Daniela Albach, HaPe oder einem anderen Mitglied des SAF

Liebe sei Tat

Die Karwoche und Ostern

13. April – Palmsonntag

09.30 Uhr: Hl. Messe mit Palmprozession (St. Christophorus)

11.00 Uhr: Familienmesse mit Palmprozession (St. Marien)

18.00 Uhr: Bußgottesdienst (St. Marien)

14. April – Karmontag

19:00 Uhr: Liebe sei Tat – Kreativer Umgang mit dem Hungertuch
(Christophorus-Haus)

17. April – Gründonnerstag

15.00 Uhr: Brot und Wein-Aktion für Familien (Christophorus-Haus)

20.00 Uhr: Messe vom Letzten Abendmahl (St. Marien)

18. April – Karfreitag

11.00 Uhr: Möglichkeit für Beichte & Gespräch
(St. Marien, Pfr. Bohne)

11.00 Uhr: Familienkreuzweg (St. Christophorus)

15.00 Uhr: Feier vom Leiden und Sterben Jesu Christi
(St. Christophorus)

19. April – Karsamstag

21.00 Uhr: Feier der Osternacht
mit anschl. Begegnung (St. Marien)

20. April – Ostersonntag

09.30 Uhr: Familienmesse mit anschl. Nestersuchen
(St. Christophorus)

11.00 Uhr: Osterhochamt (St. Marien)

21. April – Ostermontag

09.30 Uhr: Festmesse (St. Christophorus)

11.00 Uhr: Festmesse (St. Marien)



Projekt „Offene Kirche“ am 24.12.2024

Und wieder einmal öffneten sich am Heiligen Abend nachmittags die Kirchentüren für alle Menschen, ob jung oder alt, die einem kleinen Stern zur Krippe folgen oder einfach nur ein paar besinnliche Minuten verbringen wollten.

Stellwände mit einer weihnachtlichen Geschichte und Bildern dazu unterstützten dabei, mithilfe von Stier, Esel und Schaf den Weg zur Krippe zu finden.

Ein Holzstern mit einem Teelicht in den Händen der Besucher und viele weitere Kerzen, Lichter und Lichtschläuche erhellen den Kirchenraum.

Im Abstand von 20 Minuten wurden Weihnachtslieder gesungen, begleitet von Klavier und Cello oder auch Kindern mit Klanginstrumenten, sowie kleine besinnliche Texte vorgelesen.

Aktionen für die BesucherInnen – spe-

ziell für die Kinder wie z.B. einen Holzstern anmalen, einem kahlen Schaf ein Fell aus Wolle ankleben oder am Ende des Weges die Teelichter hinter einem großen Stern platzieren.

Schließlich hat uns der kleine Stern mit seiner Geschichte zur Krippe geführt. Der ganze Kirchenraum war erfüllt von einer wunderbaren weihnachtlichen Stimmung.

Zum feierlichen Abschluss gab es dann für alle unter den erleuchteten Tannenbäumen den Weihnachtssegnen von Pfarrer Nachtwey. Danke sagen wir allen, die geholfen haben, dass es wieder zwei wohlthuende Stunden wurden und freuen uns schon auf das nächste Jahr, wenn wir die Kirchentüren von St. Marien wieder für weihnachtliche Menschen öffnen dürfen.

Conni Nast



Kommunion heißt Gemeinschaft

Aktuell spüren wir, wie sehr die Zeit für Kinder und ihre Eltern immer knapper zu werden scheint.

Wir sind sehr froh, dass Eltern mit uns zusammen Wege gefunden haben, 65 Kinder auf das Fest der Ersten Heiligen Kommunion vorzubereiten. Früher haben das zwei Mitarbeitende gemacht, heute sind es auch mal drei oder vier. In den beiden vergangenen Kursen haben das auch schon Eltern einer ganzen Gruppe unter sich aufgeteilt.

Dabei haben wir – Katja Waldschmidt und Heinz-Peter Hahn – mit Blick auf die kommenden Jahre bereits Anpassungen vorgenommen. Die Zahl der verbindlichen Gruppentreffen wurde verringert, die Vorbereitung der Familienmessen ausgelagert...

Viel Kreativität ist weiterhin gefragt, wenn das, was wir geplant haben, wirklich stattfinden soll, wie zum Beispiel die Gruppentreffen zum Thema Tod und Auferstehung im März oder die Versöhnungswochen im April, die wir in den einzelnen Gruppen feiern können und – wenn sie Zeit haben – sogar zusammen mit unseren Eltern... Schön ist es auch, wenn wir bei den Elterntreffen gut miteinander ins Gespräch kommen oder wenn alle nach einer der monatlichen Familienmessen, ganz froh und zufrieden nach Hause gehen.

All dies ist nicht möglich ohne unsere Mitarbeiter*innen, die in den Gruppentreffen die richtigen Impulse setzen für Gespräche, Rollenspiele, Basteleien, Backaktionen und anderes mehr.



Für dieses Engagement möchte ich an dieser Stelle allen Mitarbeitenden einmal ganz ausdrücklich danken:

Andrea Glatzel; Anna-Lina Angileau; Bernd Kramer; Birgitta Kaufmann; Carmen Steenken; Daniela Albach; Heike Schmidt; Iris Pufal; Maria Brink; Marion Voß; Sarah Gödeke-Johnen; Sarah Taphorn; Sonja Trauband; Stefanie Sunder; Tina Gehling und Ulrike Hägerling.

DANKE! Ihr seid toll – das sagen auch die Kinder!

(HaPe)

„...damit es ein Fest wird...“

Unsere Erstkommunionstermine: onmessen mit unseren 66 Kindern zu
Wir planen im Mai vier Erstkommuni- feiern.

Sa., 17.05. 11:00 Uhr in der St.-Christophoruskirche (Gruppe C3)
Sa., 24.05. 11:00 Uhr in der St.-Marienkirche (Gruppe M1 und M2)
Do., 29.05. (Himmelfahrt) 11:00 Uhr in der St.-Christophoruskirche (Gruppe C2 und C4)
Sa., 31.05. 11:00 Uhr in der St.-Christophoruskirche (Gruppe C1 und C5)

Alle Erstkommunionmessen sind als spezielle Veranstaltungen nur für die Erstkommunion-Familien und ihre Gäste geplant. Die Kirchen werden dann mit den eingeladenen Gästen bereits sehr gut gefüllt sein. Wer es möchte kann aber versuchen, noch einen Platz zu finden.

Insgesamt laden wir die gesamte Gemeinde herzlich ein, unsere Kinder und die Vorbereitung auf die Sakramente mit ihrem Gebet zu begleiten. Erleben kann man sie in der einen oder anderen Familienmesse. Danke dafür sagt im Namen alle Beteiligten Heinz-Peter Hahn.

Büchertisch zur Erstkommunion

im Christophorus-Haus, Brookweg 32
Hier haben Sie Gelegenheit, viele neue Kinderbücher, Bibeln, Erinnerungsalben, Kreuze und anderes, das sich zum Verschenken zur Erstkommunion eignet, anzuschauen und zu bestellen. Dabei berät Sie Walburga Hahn mit ihrem Büchereiteam. Die Termine sind:

- **Mo., 28.04.** von 19:30 - 20:00 Uhr und nach den Elterntreffen für die Gruppen M1 und M2 (ca. 21:15 Uhr) **im Saal des Christophorus-Hauses, Brookweg 32** und



- **Di., 29.04.** von 19:30 - 20:00 Uhr und nach den Elterntreffen für die Gruppen C1 - C5 (ca. 21:15 Uhr) **im Saal des Christophorus-Hauses.**

Mit Ihrer Bestellung unterstützen Sie finanziell die Arbeit unseres Büchereiteams. Herzlich grüßt Walburga Hahn
(HaPe)

Singen bei den Erstkommunionfeiern

Für alle, die gern singen und/oder ein Instrument spielen kommt hier wieder die Einladung zum Spontanchor zur Erstkommunion 2025.

Die **Übentreffen** sind geplant für:

So., 11.05. um 17:00 Uhr in der St.-Marienkirche (speziell auch für Kinder, die z.B. für Mitschülerinnen singen wollen),

Fr., 16.05. um 19:00 Uhr in der St.-Christophoruskirche und

Fr., 23.05. um 19:00 Uhr in der St.-Marienkirche.

Falls jemand an den genannten Terminen keine Zeit hat, bitte einfach zu den „Einsingezeiten“ (siehe unten) kommen.

Für die Festmessen treffen wir uns jeweils eine Stunde vorab, um uns einzusingen, also am

Sa., 17.05. um 10:00 Uhr in der St.-Christophoruskirche (Brookweg),

Sa., 24.05. um 10:00 Uhr in der St.-Marienkirche (Friesenstraße),

Do., 29.05. (Himmelfahrt) um 10:00 Uhr in der St.-Christophoruskirche,

Sa., 31.05. um 10:00 Uhr in der St.-Christophoruskirche.

Die Noten liegen nach Ostern aus, falls jemand sich schon vorbereiten möchte.

Ich freue mich schon sehr auf die musikalische Gestaltung der Erstkommunionfeiern! Herzlich grüßt

(HaPe)



Dipl.-Ing. Hans-Peter Fitzek

WOHNRAUMENTFEUCHTUNG

Lassen sie uns über die Luftfeuchtigkeit in ihrer Wohnung reden.

Was kostet so was? Ein Anruf bei uns, etwas Zeit und eine Tasse Kaffee oder Tee in Ihrer Wohnung

26203 Wardenburg
Am Ring 4
Tel.: 04407 6676
E-Mail: hpfitzek@gmx.

ERINNERUNGS - ANDACHT



22. März 2025

15:00 Uhr

St.-Marienkirche

(Friesenstraße 15, 26121 Oldenburg)

Tod und Auferstehung ist ein zentrales Thema für unseren Glauben, genau deswegen gehört es auch in die Vorbereitung auf die Erstkommunion. Alle Gruppen werden behutsam von mir begleitet und an dieses Thema herangeführt.

Schwerpunkt:

-christliche Vorstellungen und Erfahrungen den Kindern nahebringen

-Angst nehmen und gemeinsam Trost in der Vermittlung der Auferstehung erfahren



Mein Name ist Anna-Lina Angileau, ich bin 31 Jahre alt. Ich bin im Kinderkrankenpflegebereich tätig und arbeite unter dem Namen "Pusteblyume" eigenständig als Trauerbegleiterin für Kinder und Jugendliche. Ich selbst bin seit 5 Jahren als Katechetin aktiv und habe die neue Gestaltung in den letzten Jahren mit sehr viel positiven Erfahrung erleben dürfen .

Rückmeldung für die Teilnahme am Gottesdienst bis zum 14.03.2025 bitte an angileauannalina@gmail.com oder unter 0171/9443554.



Firmvorbereitung 2025

Schritt für Schritt

Mit ca. 40 Jugendlichen bereiten wir uns in diesem Jahr auf die Firmung durch Weibischof Wilfried Theising am 20. September vor. Eventuell werden auch noch Jugendliche aus den Nachbargemeinden an der Firmfeier teilnehmen.

Überrascht und dabei sehr glücklich gemacht hat uns die Tatsache, dass 18 Jugendliche bzw.

junge Erwachsene die Aufgabe übernommen haben, die regelmäßige Vorbereitung und Begleitung der Gruppen zu übernehmen.

Sie kommen aus einem Firmkurs der vergangenen Jahre oder sind seit langem bei den GruppenleiterInnen aktiv. Das kann den Kontakt zur regulären Jugendarbeit noch mal intensivieren...

Den Start mit einem gemeinsamen Wochenende im Schullandheim „Gerdshütte“ in Kirchseele, haben wir erfolgreich hinter uns gebracht. Dabei sind vier Gruppen entstanden, die sich ab dem 03.03. gemeinsam auf die Firmung am Sa.,



Foto: „shrinkTofit“

20.09.2025 vorbereiten.

Neben der Frage, ob wir uns unseres Glaubens sicher sein können – Firmung kommt ja vom lateinischen Wort „firmus“ = „sicher“ – wollen wir wieder versuchen, uns in der Gemeinde bei kleineren und größeren Aktionen einzubringen. Das kann zum Beispiel das Basteln, Füllen und Verstecken von Osternestern sein, oder die

Mithilfe bei Spielen und der Essensversorgung beim Jubiläumsfest anlässlich 75-Jahre St.-Marienkirche am 22. Juni rund um St. Marien.

Diese und andere Aufgaben hoffen wir gut zu schaffen – im Licht des Glaubens und angeregt durch Gottes guten Geist...

Zusammen mit den Mitarbeitenden Carla; Charlotte; Dominik (Dodo); Fiona; Hannah; Jonas; Julian; Julius; Mara; Mirca; Nina; Noah; Pihung; Ronja; Samantha (Tassi); Simon; Sophia und Tineke grüßt HaPe.

Heilige Messe mit SCHLESISCHEM LIEDGUT am Donnerstag, 02. Oktober 2025 um 15:00 Uhr in St. Marien

Schlesien, einst ein Teil deutscher Geschichte. Ende des 2. Weltkrieges kamen viele Menschen aus den Ostgebieten durch Vertreibung in das ehemalige Deutsche Reich und fanden hier ein neues Zuhause. Für die Meisten waren es große Strapazen. Verlust der Heimat, Flucht,

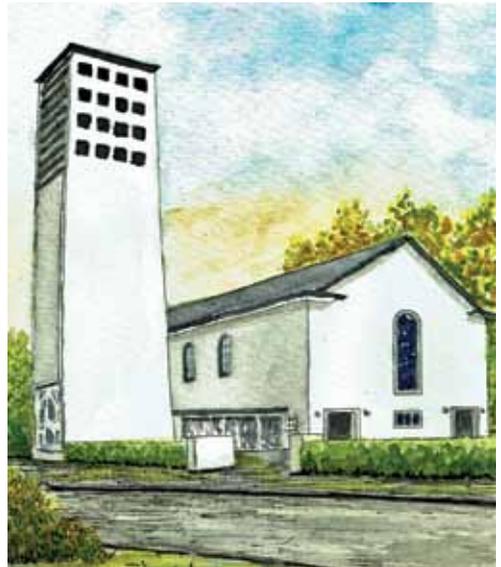
Hunger, Tieffliegerangriffe, Erschöpfung, Kälte und nicht immer ein herzliches Willkommen.

Auch meine Eltern stammen aus Schlesien. Leider sind die meisten unserer Angehörigen verstorben.

In unserer Gemeinde ist es seit vielen Jahren Tradition, ihrer zu gedenken. Besonders ihre alten, mitgebrachten Marienlieder halten wir in Ehren. Im Rosenkranzmonat Oktober wollen wir dieses alte Liedgut aufblühen lassen und etwas dazu erzählen. Wir teilen Hefte aus: die Texte und Noten sind einfach. Sicher haben auch einige von Ihnen schlesische Wurzeln.

Alle sind herzlich eingeladen.

Joachim Winkler.



Aquarell: Helmut Domsky

Sachausschuss für Familienpastoral - Taufpastoral

Unser Angebot zum **Tauferinnerungstreffen** für Familien mit Getauften der letzten 12 Monate im Januar ist gut angenommen worden. Wir haben die Geschichte von Tobias und dem Engel Raphael erzählt, gespielt und dazu gesungen und gebastelt.

Im Herbst möchten wir auch das Treffen für **Familien mit Kindern zwischen 0 und 5 Jahren** wieder anbieten. Unter dem Titel „Glaube lernt laufen“ fin-

det es statt an einem Samstag von 15:00 - 17:00 Uhr im September oder Oktober 2025.

Sollten Sie **Interesse** haben uns bei diesen Aktionen direkt zu unterstützen bzw. **im SAF mitzumachen**, melden Sie sich gern.

Auf all das freuen sich mit dem Arbeitskreis Familienpastoral Daniela Albach und Heinz-Peter Hahn. (HaPe)

ErzieherIn: Ein Beruf mit Herz, Zukunft und Sinn

Der Erzieherberuf ist eine der wichtigsten und erfüllendsten Tätigkeiten unserer Gesellschaft. Wir begleiten Kinder auf ihrem Weg ins Leben, fördern ihre Entwicklung und legen die Grundlagen für eine erfolgreiche Zukunft. Doch obwohl der Bedarf an pädagogischen Fachkräften stetig wächst, fehlt es an Nachwuchs. Dabei bietet dieser Beruf nicht nur Sicherheit, sondern auch Freude, Abwechslung und Sinnhaftigkeit.

Als ErzieherIn prägt man das Leben junger Menschen. Man hilft ihnen, ihre Talente zu entdecken, soziale Fähigkeiten zu entwickeln und sich in immer komplexeren Welten zurechtzufinden. Wer sich für diesen Beruf entscheidet, übernimmt Verantwortung für die Zukunft in unserer Gesellschaft.

Wenn Du dann noch den Weg gehst, in einer kath. Kindertagesstätte zu arbeiten, leistest du noch einen wertvollen Beitrag zur frühkindlichen Bildung und vermittelst gleichzeitig die christlichen Werte und stärkst auch das Gemeinschaftsgefühl und den respektvollen Umgang.

Kein Tag ist wie der andere! Ob Basteln, Singen, Vorlesen, Forschen, Turnen oder die Umwelt entdecken – ErzieherInnen gestalten den Alltag mit den Kindern kreativ und fördern spielerisch ihre Entwicklung. Dabei gibt es immer wieder neue Herausforderungen, die den Beruf spannend und dynamisch machen.

Die Nachfrage nach ausgebildeten ErzieherInnen ist hoch – und sie wird weiter steigen. In Zeiten des Fachkräftemangels bieten sich zahlreiche berufliche Perspektiven. Auch Weiterbildungen und Aufstiegsmöglichkeiten, etwa zur Kita-Leitung sind gegeben.

ErzieherInnen können in unterschiedlichen Bereichen tätig sein, etwa in Krippen, Kindergärten, Horten und Heimen. Zudem gibt es spezialisierte Einrichtungen wie integrative Kitas oder Waldkitas. So findet jeder die Arbeitsumgebung, die zu einem passt.

Der Beruf erfordert Empathie, Geduld und Kommunikationsfähigkeit. Wer als ErzieherIn arbeitet, entwickelt nicht nur andere weiter, sondern auch sich selbst. Man lernt, flexibel und kreativ zu sein, Probleme zu lösen und auf die Bedürfnisse anderer einzugehen – wertvolle Fähigkeiten fürs Leben.

Der Erzieherberuf ist oftmals mehr als ein Job – er ist eine Berufung. Wer mit Kindern arbeitet, gestaltet die Zukunft und gibt täglich sein Bestes, um ihnen ein liebevolles Umfeld und eine gute Bildung zu ermöglichen. Dabei bringt die Arbeit nicht nur Herausforderungen, sondern auch viele wunderbare Momente, Lachen und Dankbarkeit.

Haben wir Dich/Sie neugierig gemacht? Dann einfach mal in einer unserer Kitas melden und in die Arbeit reinschnuppern.

Per Mail sind wir auch erreichbar:

Heiliger Alexander:	oldenburg.kita.hl-alexander@kkol.de
St. Bonifatius:	oldenburg.kita.st-bonifatius@kkol.de
St. Christophorus:	oldenburg.kita.st-christophorus@kkol.de
St. Marien:	oldenburg.kita.st-marien@kkol.de

KATHOLISCHE KINDERTAGESSTÄTTE

Hl. Alexander

Zum Offizierskasino 8
26127 Oldenburg

Tel.: 0441-350 969 88

E-Mail: oldenburg.kita.hl-alexander@kkol.de



KATH. KINDERTAGESSTÄTTE
HEILIGER ALEXANDER

Neue Mailadresse: oldenburg.kita.hl-alexander@kkol.de

Tag der offenen Tür:

Auch in diesem Jahr fand wieder der Tag der offenen Tür bei uns in der Kita statt. An diesem Tag sind alle Familien herzlich dazu eingeladen, uns und das Haus ein bisschen näher kennenzulernen. Auch in diesem Jahr durften wir wieder einige Familien bei uns im Haus begrüßen.

Fasching:

Am 28. Februar feiern wir gemeinsam mit allen Kindern in der Kita ein kunterbuntes Faschingsfest. Es wird sich verkleidet, gesungen, gespielt, getanzt und es gibt ein kunterbuntes Büffett für alle.

Fastenzeit:

Mit Aschermittwoch beginnt für uns

dann die Fastenzeit, in der wir uns in diesem Jahr mit dem Fastenkalender beschäftigen wollen. Der Fastenkalender für Kinder bietet Ideen und Impulse für Morgenkreise und Themenstunden in der Fastenzeit. Gemeinsam werden wir die Zeit bis Ostern bewusster miteinander erleben und gestalten.

Ostern:

In der Osterzeit werden wir uns wieder mit der Geschichte von Teddy, Äffchen und Raupe beschäftigen und gemeinsam mit den Kindern erarbeiten. Die Geschichte beinhaltet das Thema Auferstehung in einer Form, die auch für die Kleinsten unter uns verständlich dargestellt wird.



Viele Grüße

Kim Janßen und das Team der Kita
Heiliger Alexander

Termine:

**Second-Hand-Verkauf: Samstag,
29.03.2025 von 08:30 – 12:30 Uhr
im Christophorus-Haus**

KATHOLISCHE KINDERTAGESSTÄTTE

St. Bonifatius

Brahmkamp 26 Tel.: 0441-31261
26123 Oldenburg E-Mail: oldenburg.kita.st-bonifatius@kkol.de

Neue Mailadresse: oldenburg.kita.st-bonifatius@kkol.de



Neues aus dem Kindergarten St. Bonifatius:

Ein bunter Start ins Jahr 2025

Nach unserem wohlverdienten Weihnachtssurlaub sind wir voller Energie in das neue Jahr gestartet. Die Kinder haben sich schnell wieder in den Alltag eingefunden und wir freuen uns auf viele spannende Erlebnisse in den kommenden Monaten.

Besonders stolz sind wir in diesem Jahr auf unsere 25 Vorschulkinder, die sich nun auf eine spannende Zeit der Vorschulvorbereitung freuen dürfen. Ein Highlight ist dabei unser Schuki-Club, der jeden Freitag stattfindet. Hier haben die Kinder die Möglichkeit, aus verschiedenen Angeboten zu wählen und selbst zu entscheiden, womit sie sich beschäftigen möchten. Neben kreativen und spielerischen Aktivitäten stehen auch immer wieder spannende Ausflüge auf dem Programm. In diesem Jahr werden unsere Vorschulkinder außerdem an der Aktion „Oldenburg räumt auf“ teilnehmen und gemeinsam dazu beitragen, unsere Umgebung sauber zu halten.

In den kommenden Wochen wird es bei uns richtig bunt, denn die Karnevalszeit steht vor der Tür! Die Kinder dürfen sich auf eine fröhliche Feier freuen, bei der sie an verschiedenen Angeboten teilnehmen können. Natürlich darf auch das traditionelle Karnevalsbuffet nicht fehlen: hier können sich die Kinder nach Herzenslust stärken. Ein weiteres Highlight wird unsere Disco sein,

in der wir gemeinsam tanzen, singen und jede Menge Spaß haben werden.

Nach all der ausgelassenen Feierei wird es am Aschermittwoch wieder etwas ruhiger. Wir werden uns mit allen Kindern in der Halle versammeln, um gemeinsam Geschichten zu hören und Lieder zum Aschermittwoch zu singen. Dabei wird uns Heinz-Peter Hahn begleiten und diesen besonderen Tag mitgestalten. Auch während der Fastenzeit wird Heinz-Peter Hahn uns begleiten und den Kindern diese besondere Zeit näherbringen. Dieses Jahr dreht sich alles um das Thema „Heilsgeschichten“.

Ein weiteres Ereignis, auf das wir uns freuen, ist unser Flohmarkt am 21. März. Von 15:00 bis 18:00 Uhr haben alle die Möglichkeit, zu stöbern und vielleicht das eine oder andere Schätzchen zu entdecken.

Zum Schluss noch eine wichtige Information: Wir haben eine freie Stelle in einer unserer Ganztagsgruppen (39 Stunden pro Woche)! Gesucht wird ein(e) Kinderpfleger(in), Sozialassistent(in) oder Erzieher(in), der/die unser Team verstärken möchte. Bei Interesse freuen wir uns über Bewerbungen!

Wir freuen uns auf eine fröhliche und erlebnisreiche Zeit mit den Kindern und danken allen Eltern für ihre Unterstützung! Im Namen der Kita grüßt
Doris Osterhues

KATHOLISCHE KINDERTAGESSTÄTTE

St. Christophorus

Brookweg 30 Tel. 0441 - 68 23 12
26127 Oldenburg E-Mail: oldenburg.kita.st-christophorus@kkol.de



NEUE MAILADRESSE: oldenburg.kita.st-christophorus@kkol.de

Ein kurzer Rückblick

Die Adventszeit des vergangenen Kalenderjahres wurde durch Pfarrer Bohne in Form mehrerer Buchlesungen und von HaPe Hahn in Form einer mehrwöchigen Adventsgeschichte begleitet, die am 20. Dezember in der St.-Christophoruskirche gemeinsam mit den Familien einen Abschluss gefunden hat. Die Kinder konnten so mit ihren Familien und dem Kindergarten gemeinsam in die Weihnachtszeit starten. Im Januar fand die Anmeldezeit für das kommende Kindergartenjahr statt, welches am 01. August beginnt. Interessierte Familien hatten die Möglichkeit, unseren Kindergarten zu besichtigen und das Team sowie unsere Arbeit kennenzulernen.

Aktuelles und ein kurzer Ausblick

Nach dem Jahreswechsel richten wir

unsere Aufmerksamkeit auf die kommenden Monate und deren Schwerpunkte. Im März feiern wir Fasching, im April Ostern – das Erwachen der Natur steht vor der Tür und die Kinder freuen sich auf diese bunte Zeit. Es wird ein Frühlingsfrühstück stattfinden, wir besuchen die St.-Christophoruskirche zu verschiedenen Anlässen und besuchen die Bücherei im Christophorus-Haus. Die Gruppen können sich nun auf individuelle Themen im pädagogischen Alltag konzentrieren und gemeinsam forschen, basteln, Ausflüge machen und vieles mehr.

In der weiteren Planung schauen wir auf die Verabschiedung der künftigen Schulkinder, die uns zum Ende des Kindergartenjahres verlassen werden. Der Abschied beinhaltet unter anderem einen gemeinsamen Besuch in der Kirche sowie einen besonderen Überraschungstag.

Gerne weisen wir noch auf den Second-Hand-Verkauf hin, der am 29. März wie gewohnt im ChristophorusHaus stattfindet.

Mit herzlichen Grüßen
Bastian Barmbold und
das Team der Kita St. Christophorus

Osteopathin | Heilpraktikerin

Brigitta Preuth
i. d. Praxis K. Wegh

Nadorster Str. 142
26123 Oldenburg
Tel.: 0441 3503 6777
E- mail: osteopathie_alternativ@web.de

KATHOLISCHE KINDERTAGESSTÄTTE

St. Marien

Friesenstraße 33
26121 Oldenburg

Tel.: 0441-864 74
E-Mail: oldenburg.kita.st-marien@kkol.de



Was ist grad so los bei uns in der Kita St. Marien?

Das neue Jahr ist gestartet und wir dürfen eine neue Kollegin bei uns im Team begrüßen.

Unsere Vorschulkinder treffen sich zu unterschiedlichen Themen und Projekten, dabei erfahren sie unter anderem etwas über verschiedene Künstler, entdecken den Wald und beschäftigen sich mit dem Thema Sport oder Polizei.

Auch in den einzelnen Gruppen wird fleißig gespielt, experimentiert, gesungen, gebastelt und geturnt.

Am 03.03. feiern wir Karneval bei uns in der gesamten Kita. Auf dieses Fest freuen sich die Kinder jedes Jahr ganz besonders. Es wird bunt, fröhlich, lecker und witzig werden. Dank der finanziellen Unterstützung des Fördervereins wird sogar ein kleines Kasperlestück durch eine Puppenbühne aufgeführt. Wir freuen uns sehr darüber!

Wie jedes Jahr werden wir eine kleine Andacht, gemeinsam mit HaPe, zu Aschermittwoch bei uns im Kindergarten feiern. Während der Fastenzeit werden wir mit allen Kindergartenkindern ein Projekt zum Thema Kinderrechte gestalten. Ein sehr spannendes und wichtiges Thema!

Und dann bereiten wir uns alle auf ein großes Fest in der Kita vor.

Welches das sein wird, erfahren Sie hier: **Unsere Kita wird 60 Jahre!**

In diesem Jahr feiern wir einen ganz besonderen Geburtstag in der Kinderta-

gesstätte, denn die Kita St. Marien wird 60 Jahre alt. Dies möchten wir zum Anlass nehmen, ein buntes Fest zu feiern. Am Samstag, 24.05. beginnen wir um 13:00 Uhr mit einem gemeinsamen Gottesdienst in der Kirche. Anschließend möchten wir ein buntes Fest bei hoffentlich schönem Wetter auf unserem Kita-Spielplatz feiern.

Es sind alle recht herzlich eingeladen, die sich mit unserer Kita verbunden fühlen und diesen besonderen Tag mit uns feiern möchten.

Wir würden gerne eine Tombola an diesem Tag anbieten. Der Erlös kommt den Kindern der Kita zu Gute. Damit wir auch genügend Preise haben, sind wir auf Unterstützung angewiesen.

Vielleicht arbeiten Sie in einer Firma, die uns gerne mit ein paar Preisen (z.B. Gutscheine, kleine oder große Geschenke) unterstützen möchte. Wir sammeln alle Tombola-Preise bei uns in der Kita.

Nehmen Sie vorher gern Kontakt zu uns auf (bitte per E-Mail).

Vielen Dank für Ihre Unterstützung!

Wir freuen uns auf die kommende Zeit und die vielen schönen Projekte und Begegnungen.

Es grüßt Sie herzlich Christina Hahn und das Team der Kita St. Marien

Unsere Kita hat eine neue Mail-Adresse: **oldenburg.kita.st-marien@kkol.de**

Bitte verwenden Sie nur noch diese Adresse, wenn Sie uns kontaktieren.



Ihr Recht in
guten Händen.



SÜRKEN & DRAB

RECHTSANWALTSKANZLEI

BERND SÜRKEN & HUBERTUS DRAB

Fachanwalt für Arbeitsrecht
sowie weitere zivilrechtliche Schwerpunkte

Theaterwall 41 · 26122 Oldenburg
Tel. (0441) 12 126 · Fax (0441) 27 714
www.suerken-drab.de
info@suerken-drab.de

Hausarztpraxis
im Lambertihaus

Dr. med. Maria Bösenberg

Fachärztin für Allgemeinmedizin · Palliativmedizin

Dr. med. Christina Abt

Fachärztin für Allgemeinmedizin

Prof. Dr. med. Michael Freitag

Facharzt für Allgemeinmedizin - angestellter Arzt

www.hausaerzte-ol.de
Tel. 88 25 20

Lambertstraße 3
26121 Oldenburg



Wir pflegen Menschlichkeit

- Sozialstation
- Tagespflege
- Alten- und Pflegeheim St. Josef
- Wohngemeinschaftshaus St. Josef
- Alten- und Pflegeheim Marienhort
- Altengerechte Wohnungen in Bümmerstede

Caritas Oldenburg
Peterstraße 6, 26121 Oldenburg
E-Mail: info@caritas-ol.de
Telefon: 0441 35 07 15 13
www.caritas-ol.de

**Caritas
Oldenburg** 
caritas